

Mitgliederversammlung für 2025

Am 23.01.2026 hielt die Ortsgruppe Owen ihre Mitgliederversammlung für das Wanderjahr 2025 ab. Das Foyer der Teckhalle war mit 80 Mitgliedern gut gefüllt, knapp einem Drittel der gesamten Mitgliedschaft.

Der Vorsitzende der Ortsgruppe Owen, Norbert Rumberger, begrüßte die Anwesenden sehr herzlich, unter denen sich neben Bürgermeisterin Verena Grötzinger auch der Präsident des Schwäbischen Albvereins, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, und der Vorsitzende des Teck-Neuffen-Gaus, Erich Haas, und der Vorvorgänger als Vorsitzender der Ortsgruppe Owen, Horst Hoyler, befanden. Norbert Rumberger verkündete den Rückzug aus seinem Amt – garniert mit herausragenden Ereignissen aus seinen 17 Jahren als Vorsitzender – und verwies dabei auf die in der Tagesordnung vorgesehene Nachwahl. Mit Norbert Rumberger lenkten nur 10 Vorsitzende das 137-jährige Bestehen der Ortsgruppe.

Zu Beginn erfolgte das Gedenken an die beiden 2025 verstorbenen Mitglieder Hans Pfister und Rainer Hack sowie den erst neulich verstorbenen Willy Beintner. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nun legte Norbert Rumberger seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 vor. Unter dem Strich war es ein gutes Vereinsjahr mit vielen gut besuchten Veranstaltungen. Zudem konnte mit Dr. Dieter Butz ein aktiver Stellvertreter gefunden werden. Trotzdem wirkte die Corona-Zeit nach, da seither unter anderem kein Singen und keine Seniorenwanderungen mehr zustande kamen. Mit sieben zertifizierten Wanderführern und einem zur Ausbildung angemeldeten ist die Ortsgruppe gut aufgestellt.

Norbert Rumberger berichtete von einem sehr guten und zielorientierten Arbeitsklima im Ausschuss, der aus 11 Mitgliedern bestand. Zudem sind er und Dr. Dieter Butz im erweiterten Vorstand des Teck-Neuffen-Gaus vertreten.

Die Zahl der Mitglieder konnte 2025 per Saldo leicht erhöht werden (+2) und lag am Jahresende bei 249, doch fehlen die 26- bis 45-jährigen fast vollständig und die Zahl der 46- bis 65-jährigen bietet noch Luft nach oben. Es folgte der Hinweis auf die Beitragserhöhung des Anteils an den Gesamtverein, der vor allem die Instandhaltung der 19 Wanderheime und 28 Aussichtstürme in den nächsten Jahren stemmen muss. Der Ortsgruppenanteil bleibt unverändert.

Als nächstes ging Norbert Rumberger auf die Schwerpunktthemen des Vorstandes im abgelaufenen Jahr ein. Dazu gehörten die Strukturierung der Ortsgruppe, um sich auf die aktuellen Herausforderungen in einer sich ändernden Gesellschaft einzustellen, und die Erstellung einer Vereinsbroschüre und des Wanderplans 2026 im neuen, frischen Design des vorhergehenden Wanderplans zur Information aller Mitglieder und aller Owener Haushalte. 30 vielfältige Besprechungen von Vorstand und Ausschussmitgliedern prägten die tägliche Arbeit.

Über 150 Veranstaltungen für die Mitglieder sprachen viele unterschiedliche Zielgruppen an, z.B. die Wanderungen mit unterschiedlichem Anspruchsgrad, die drei regelmäßigen Fitnessgruppen Nordic Walking, Radfahren, Gymnastik und die gemeinschaftsbildenden Treffen in gemütlicher Runde. Eine solche stellt auch das jährliche Eintüten der Unterlagen für die Mitglieder im Januar dar. Es folgten die Marketingmaßnahmen im Jahr 2025 im Detail, die neben den Druckwerken auch regelmäßige Beiträge im Amtsblatt und auf unserer Homepage umfassten. Seit November 2025 ist die Ortsgruppe auf Instagram präsent, um auch Jüngere über den Albverein zu informieren.

Nachholbedarf hat die Ortsgruppe noch bei der Besetzung eines Seniorenbeauftragten sowie in der Jugend- und Familienarbeit.

Mit dem Dank an alle Aktiven und Spender/Sponsoren beschloss er seinen Bericht und rief die Mitglieder auf, mit Hinweis auf das Veranstaltungsangebot weitere Mitglieder zu werben – auch zu deren Nutzen.

Nach einer kurzen Pause folgten die Berichte des Rechners und der Kassenprüferinnen. Markus Einselen stellte den Kassenbericht über die stabilen Finanzen vor, der von Sibylle

Ruoff und Susanne Bast am 07.01.26 geprüft und in einwandfreier Ordnung vorgefunden wurde. Sie empfahlen die Entlastung des Rechners.

Nun stellten die Fachwarte für Wandern (Siegfried Guggenberger), Wege (Kajo Schneider) und Naturschutz (Stefan Tischer) ihre Berichte und Beisitzer Kai Tischer den Instagram-Auftritt der Ortsgruppe vor. Er kündigte an, eine Instagram-Schulung für interessierte Mitglieder anzubieten.

Die Aussprache zu den Berichten konnte entfallen, da keine Fragen offen geblieben waren. Auch waren keine Anträge gestellt worden.

Die Entlastung von Vorstand, erweitertem Vorstand und dem gesamten Ausschuss übernahm Bürgermeisterin Grötzinger. Diese wurde einstimmig gewährt.

Nun schloss sich die Nachwahl des frei gewordenen Vorsitzes und der – weil kommissarisch nach der letzten Mitgliederversammlung ins Amt gekommenen – Schriftführung an. Dr. Dieter Butz bewarb sich um die Nachfolge von Norbert Rumberger und die Weiterführung seines Amtes als Schriftführer. Weitere Kandidaten meldeten sich nicht. Die Wahlleitung übernahm Bürgermeisterin Grötzinger. Sie schlug eine offene Wahl beider Ämter zusammen vor, was von der Versammlung bestätigt wurde. Dr. Dieter Butz wurde einstimmig in beide Ämter gewählt und nahm die Wahl an, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Damit wurde allerdings das Amt des stellvertretenden Vorsitzes frei.

Als sichtbares Zeichen des erfolgreichen Führungswechsels übergab der scheidende Vorsitzende Norbert Rumberger symbolisch den Wanderstock der Ortsgruppe an Dr. Dieter Butz.

Als erste Amtshandlung übernahm er die Ehrung langjähriger Mitglieder:

- Inge Hagmeier für 25 Jahre
- Margarete Barner, die an diesem Tag Geburtstag feierte, sowie Rainer Strohwald für 40 Jahre
- Werner Holder für 50 Jahre
- Norbert Rumberger für 60 Jahre
- Heinz Ziegler für 70 Jahre

Zudem wurde Norbert Rumberger auf Antrag der Ortsgruppe von Präsident Dr. Rauchfuß zum Ehrenvorsitzenden der Ortsgruppe und von der Ortsgruppe zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Abschluss präsentierten Elfriede Frey, Bernhard Kraus und Ute Scheu ihre für 2026 geplanten Busausfahrten. Neumitglied und Inhaber der Owener Firma Lust auf Licht Joachim Franz präsentierte eindrucksvolle Drohnenbilder aus der Region Teck-Neuffen. Diese sowie Bilder der Versammlung sind in Kürze auf unserer Homepage und auf Instagram abrufbar.

